

Koller Auktionen - Lot 3203

A180 Gemälde des 19. Jahrhunderts - Freitag 31 März 2017, 15.30 Uhr



OTTO DIDRIK OTTESEN

(Broager 1816–1892 Kopenhagen)

Blumenstrauß mit Widmung an die Balletttänzerin Lucile Grahn (1819–1907). 1844.

Öl auf Leinwand.

Unten rechts signiert, datiert und bezeichnet: O. D. Ottesen, 1844. Kopenhagen.

31 x 23,5 cm.

Provenienz: - Bernheimer Fine Old Masters, München. - Privatsammlung Schweiz, bei obigem erworben. Dieser äusserst fein und liebevoll gemalte Blumenstrauß mit Rosen, einer Iris, Primeln, Goldregen und Flieder in einer Glasvase ist eine sehr qualitätsvolle Arbeit des dänischen Blumenmalers Otto Didrik Ottesen. Neben dem Strauß findet sich auf dem Tisch eine Karte, auf der "Mademoiselle Lucile Grahn" zu

Koller Auktionen - Lot 3203

A180 Gemälde des 19. Jahrhunderts - Freitag 31 März 2017, 15.30 Uhr

lesen ist. Davor sind zwei kostbare Fingerringe in Gold mit Edelsteinverzierung zu erkennen. Bei der Erwähnten handelt es sich um die Ballerina Lucile Alexia Grahn (1819–1907), die von 1829–1839 Solotänzerin am Königlichen Theater in Kopenhagen war und in mehreren Metropolen wie St. Petersburg, Mailand, London, Hamburg und München auftrat. Sie galt als die talentierteste Balletttänzerin des 19. Jahrhunderts. Die Botschaft unseres Blumenstilllebens dürfte als eine persönliche Nachricht des Künstlers an die Tänzerin zu verstehen sein, denn die blauen Vergissmeinnichtblüten sind auf Höhe ihres Namenszug auf der Karte platziert, wie als schein er ihr damit sagen zu wollen, „vergiss mich nicht“. Die kostbaren Schmuckstücke dürfen wohl ebenfalls als ein visuelles Geschenk verstanden werden.

CHF 20 000 / 30 000

€ 20 620 / 30 930

Koller Auktionen - Lot 3203

A180 Gemälde des 19. Jahrhunderts - Freitag 31 März 2017, 15.30 Uhr

